

Schulen und Kurse

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **15 (1949)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Interavia, «Querschnitt der Weltluftfahrt», Nr. 12, Dezember 1948.

Ein Weihnachtsheft, und deshalb für den militärisch Orientierten keine grossen Ueberraschungen. — «Vögel und Gestirne» (Naturbeobachtung und Luftfahrtgeschichte), ein Abriss, welcher uns mitteilt, dass es der Mensch mit dem Vogel nicht aufnehmen kann, dass er aber anderseits von ihm nicht mehr viel lernen kann, denn der Mensch hat auf eine andere Art fliegen gelernt. — Beschreibung des 55—80plätzig italienischen Verkehrsflugzeuges Breda Zappata BZ 308. «Fliegende Blumen», Eilpost von gestern und heute. — «Exportflugzeuge der Sowjetunion». Ja, die Sowjetunion exportiert; aber was da angeboten wird, sind Museumsstücke. Bei-

spiel: Ilyushin IL-12 für 17—32 Passagiere und mit einer Fluggeschwindigkeit von 335 km/h. — Wird der Hubschrauber zum «Drehflügel-Alpinismus» führen? Beinahe zu glauben nach den — allerdings vorerst schüchternen und sehr sorgfältig durchgeführten — Versuchen mit dem Westland-Sikorsky S 51 (viersitzig) in unserem Alpengebiet. — Weitere Aufsätze: Kleines Wörterbuch der Flugsicherung. Neue Wright-Triebwerke (fünf-motoriges Versuchsflugzeug, Typ «Fliegende Festung», mit sehr grosser Reichweite, weil an der Rumpfspitze die Luftschraube Wright «Typhoon» von ca. 6000 PS angebracht ist; diese leistet mehr als die übrigen zwei Motoren mit je 1200 PS.). Gedanken zur Weiterentwicklung von Leistungssegelflugzeugen. Wozu grössere und schnellere Verkehrsflugzeuge? usw. *Ewe.*

Schulen und Kurse

Schulen und Kurse der Luftschutztruppen 1949

1. Rekrutenschulen

Ls. R. S.

1. Vom 12. Januar bis 5. Februar in Lyss für deutschsprachige Rekruten;
2. vom 16. März bis 9. April in Zug für deutsch-, französisch- und italienischsprechende Rekruten;
3. vom 20. April bis 14. Mai in Zug für deutschsprechende Rekruten;
4. vom 10. August bis 3. September in Zug für deutsch- und französischsprechende Rekruten;
5. vom 5. bis 29. Oktober in Zug für deutschsprechende Rekruten.

2. Kaderschulen

Ls. U. O. S.

1. Vom 21. Februar bis 12. März in Zug;
2. vom 12. September bis 1. Oktober in Zug.

Ls. Fourier-Schule

Zeitpunkt und Waffenplatz werden später bestimmt.

Ls. O. S.

Vom 6. Juni bis 9. Juli in Lyss.

3. Spezialkurse

Ls. Rep. Chef-Kurs

1. Vom 16. Mai bis 21. Mai in Thun;
2. vom 30. Mai bis 4. Juni in Thun;
3. vom 13. Juni bis 18. Juni in Thun.

Ls. Gtwt. Kurs

Vom 20. Juni bis 25. Juni in Thun.

Mutationen

Mutationen im Luftschutz-Offizierskorps

Entsprechend einem Antrag der Landesverteidigungskommission werden im Hinblick auf die Notwendigkeit, die Organisation bestimmter Verbände geheim zu halten, die Beförderungen ohne Einteilung veröffentlicht.

Beförderungen auf 31. Dezember 1948.

Zum Major der Hauptmann: Bosshard Werner, Winterthur.

Zu Hauptleuten die Oberleutnants: Fuchs Xaver Adolf, Kriens; Müller Jakob, Cham; Dietschi Erich, Basel.

Zu Oberleutnants die Leutnants: Brühlmann Fritz, Aarau; Caprani Bruno, Aarau; Eng Ernst, Aarau; Müller Karl, Aarau; Rey Johann, Aarau; Plüss Ernst, Aarburg; Humbel Hermann, Wohlen; Staub Robert, Baden; Roth Hermann, Bremgarten AG; Lüscher Ernst, Obstalden GL; Haas Berchtold, Ennetbaden; Landolt Josef, Lenzburg; Rüeegger Heini, Reinach AG; Trachsel Johann, Menziken; Berri Arturo Giuseppe, Rheinfelden; Triebold Walter Adolf, Rheinfelden; Weber

Walter, Wohlen AG; Sigrist Alfred, Herisau; Bürgermeister Hermann, Aesch BL; Ravey Paul, Allschwil; Nachbar Ernst, Binningen; Erni Max, Liestal; Eichenberger Reinhold, Münchenstein; Andres Albert, Muttenz; Gunzenhauser Hans, Sissach; Burckhardt Alfred Heinrich, Basel; Martz Ernst, Bern; Stalder Rudolf, Bern; Hofer Remo, Bern; Brand Max, Bern; Balsiger Werner, Bern; Wirz Benjamin, Bern; Bazzi Eduard, Bern; Jordi Hans, Bern; Hänni Charles, Bern; Hornung Marcel, Bern; Steiner Hans, Bern; Piaget Raoul Alfred, Bern; Minnig Rudolf, Bern; Haag Eric, Bern; Tauber Cäs., Muri BE; Bühlmann Adolf, Biel; Herrmann Willy Ernst, Biel; Löffel Robert, Biel; Depuoz Louis, Delémont; Gürlet Werner Gottlieb, Ins; Boss Ernst, Laufen BE; Maurer Hans, Münsingen; Züllig Luigi, Thun; Walter Otto, Zollikofen; Cafilisch Ernst, Zweisimmen;